

nuus, XXX; si litus, XV; si vero non habuerint, unde praesentialiter persolvant, ad ecclesiae servitium donentur, usque dum ipsi solidi solvantur. Cap. Sax. 20.

Verschieden von diesen Hainhölzern sind die nach den Namen heidnischer Gottheiten genannten und zu größeren Versammlungen bei heidnischen Volksfesten dienenden hohen Berge.

Daß der Thüster Berg, dessen hoher Bergrücken das Amt durchzieht und in obere und untere Börde abtheilt, von dem Tuisto genannt sei, von dem Tacitus sagt: Celebrant carminibus antiquis Tuistonem deum, terra editum, et filium Mannum, originem gentis conditoresque (Germ. 2.), wird bei der Ortschaft Thüste gesagt, auch von den Abtheilungen des Thüster Berges in Kanstein und Asmund bei dem Dorfe Lecke und dem Dorfe Esbeck das Nähere angeführt werden. In diesen beiden größeren Abtheilungen bilden die Hainhölzer für die Genossenschaft Hemmendorf und Salzhemmendorf nur sehr geringe Punkte und erscheinen, wie das Hainholz über Marienau, als private Hölzer der Genossenschaft, während der Thüster Berg das gemeine Holz dieser und vieler anderen Genossenschaften des Amtes ist. Ein Umstand, der die obige Ansicht über den Zweck der Hainhölzer rechtfertigt.

Ob der dem Thüster Berge gegenüberliegende Wald — der Osterwald — seinen Namen von der Himmelsgegend oder von einer heidnischen Gottheit, einer männlichen Austri, oder einer weiblichen Ostara, Auster- oder Ostarawald, führe, mag dahin gestellt bleiben. Beides fällt hier übrigens zusammen. Der Osterwald liegt den Eingewohnten des Amtes gegen Nordosten, sie sehen den Aufgang des Lichts, den Morgen, hinter dem Osterwalde hervortreten, und so erscheint es gewiß nicht ungereimt, von der Gottheit als Personification des Lichtes den Berg zu nennen und ihn zu heiligen.

Hierzu tritt noch der allgemein verbreitete Cultus dieser heidnischen Gottheit, dessen festliche Begehung in dem darnach genannten Osterfeste, der noch jetzt in dem Amte und der Umgegend am Abend des ersten Ostertages gebräuchlichen Anzündung des Osterfeuers und dem Glauben an die heil-